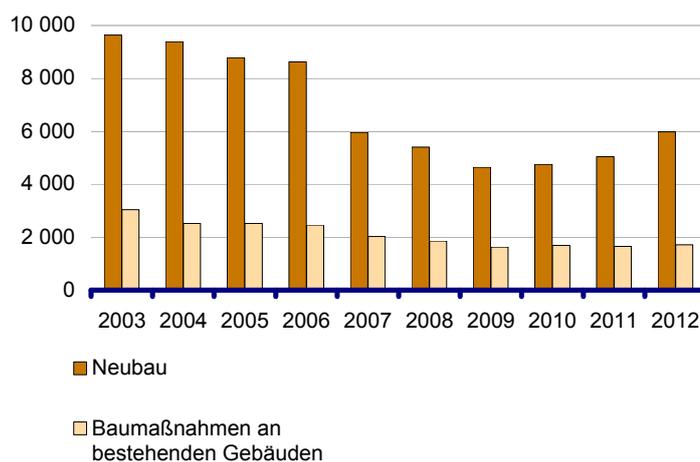


Statistischer Bericht

F II 2 - j/12

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2012

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 2 - j/12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2002 bis 2012	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2002 bis 2012	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	12
8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	13
9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	16
14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	17
15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	18
16 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
17 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter	20
18 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
19 Bauabgang ganzer Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baulter	22
20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohnggebäude im Land Brandenburg 2012 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistiken. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B.

Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/ Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

• Bauabgänge

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche.

1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2002 bis 2012

Jahr	Baufertigstellungen insgesamt								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m ²	Anzahl		1 000 EUR	
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041
2009	6 269	4 047	598	1 624	8 016	6 842	6 043	28 225	1 328 278
2010	6 440	4 138	609	1 693	6 378	7 191	6 521	29 524	1 304 199
2011	6 695	4 400	643	1 652	8 222	7 416	6 381	29 636	1 526 705
2012	7 690	5 196	785	1 709	11 298	8 595	7 283	34 172	2 068 229

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2002 bis 2012

Jahr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohngebäuden
	Wohngebäude							veransch. Kosten	
	ins-gesamt	mit			Wohnungen				
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33
2009	4 047	3 738	207	102	5 202	3 019	5 794	633 495	92
2010	4 138	3 848	206	84	5 451	3 121	6 003	670 613	138
2011	4 400	4 094	192	114	5 590	3 330	6 402	726 685	104
2012	5 196	4 806	234	156	6 689	3 956	7 621	888 830	52

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	7 690	11 298,2	7 283	8 595,1	34 172	2 068 229
Wohngebäude	6 567	955,7	7 235	8 546,4	34 079	1 032 226
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	10	1,8	115	49,6	200	9 057
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	70	39,1	348	312,8	1 287	33 346
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	18	- 10,3	43	34,5	149	4 614
Unternehmen	631	137,9	1 285	1 215,4	4 823	165 143
davon						
Wohnungsunternehmen	449	93,6	805	814,9	3 178	125 533
Immobilienfonds	12	12,6	76	41,0	180	3 318
sonstige Unternehmen	170	31,8	404	359,5	1 465	36 292
private Haushalte	5 902	822,2	5 826	7 249,7	28 970	851 747
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	5,8	81	46,8	137	10 722
Nichtwohngebäude	1 123	10 342,4	48	48,7	93	1 036 003
davon						
Anstaltsgebäude	60	897,1	8	3,4	24	146 015
Büro- und Verwaltungsgebäude	112	719,6	1	5,2	- 25	136 153
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	114	1 004,2	6	6,9	25	22 447
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	577	6 621,5	29	29,8	94	541 101
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	144	1 721,5	6	4,7	13	129 190
Handels- und Lagergebäude	256	2 644,3	29	23,2	93	187 416
Hotels und Gaststätten	57	564,9	- 14	- 4,5	- 35	82 451
sonstige Nichtwohngebäude	260	1 100,0	4	3,5	- 25	190 287
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	328	2 714,1	9	3,9	- 11	393 396
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	163	946,7	- 10	- 11,6	- 59	208 462
Unternehmen	690	8 893,5	23	22,1	54	757 292
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	117	1 113,3	3	3,6	12	24 720
Produzierendes Gewerbe	157	1 807,0	5	2,4	6	123 372
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	416	5 973,2	15	16,2	36	609 200
darunter						
Immobilienfonds	12	311,1	8	3,4	24	31 182
private Haushalte	199	243,3	26	32,0	74	22 333
Organisationen ohne Erwerbszweck	71	258,9	9	6,2	24	47 916

4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	5 981	11 109	11 359,6	6 741	7 659,7	31 344	1 815 119
Wohngebäude	5 196	3 956	1 465,7	6 689	7 620,8	31 195	888 830
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 806	3 198	1 140,3	4 806	6 161,1	24 941	724 744
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	234	233	92,1	468	462,5	1 922	52 498
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	150	498	226,6	1 325	952,1	4 153	102 956
Wohnheime	6	27	6,6	90	45,0	179	8 632
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	40	126	78,0	275	247,9	1 066	23 473
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	12	2,1	23	25,2	108	2 512
Unternehmen	471	563	243,2	1 322	1 106,0	4 818	118 517
davon							
Wohnungsunternehmen	339	384	167,4	883	749,4	3 270	87 324
Immobilienfonds	6	21	14,4	68	34,8	184	3 041
sonstige Unternehmen	126	158	61,5	371	321,8	1 364	28 152
private Haushalte	4 709	3 349	1 205,3	5 278	6 454,1	26 154	760 451
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	32	15,0	66	35,5	115	7 350
Nichtwohngebäude	785	7 153	9 894,0	52	38,9	149	926 289
davon							
Anstaltsgebäude	52	464	891,6	8	3,4	24	144 684
Büro- und Verwaltungsgebäude	60	378	699,0	9	6,5	27	116 551
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	560	982,9	–	–	–	20 578
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	418	5 142	6 337,6	22	19,1	58	497 354
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	109	1 126	1 573,6	4	2,3	7	111 821
Handels- und Lagergebäude	188	2 318	2 546,1	13	9,6	33	168 968
Hotels und Gaststätten	28	262	534,2	4	6,2	16	77 712
sonstige Nichtwohngebäude	164	610	982,9	13	9,9	40	147 122
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	223	1 992	2 587,0	21	13,4	64	342 630
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	89	515	842,3	–	–	–	156 526
Unternehmen	535	6 377	8 587,1	29	17,0	75	717 880
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	100	618	1 083,2	1	0,6	3	23 156
Produzierendes Gewerbe	127	1 200	1 628,5	5	2,7	9	112 607
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	308	4 559	5 875,5	23	13,7	63	582 117
darunter							
Immobilienfonds	10	271	325,6	8	3,4	24	27 332
private Haushalte	125	123	236,7	19	18,4	61	15 114
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	138	227,9	4	3,5	13	36 769

**5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2012
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen neuer Gebäude						ohne Heizung
	Gebäude	davon mit					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude	5 196	252	41	4 847	27	24	5
darin: Wohnungen	6 689	937	51	5 630	39	27	5
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 806	199	38	4 521	21	22	5
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	234	9	2	219	3	1	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	150	40	1	105	3	1	–
darin: Wohnungen	1 325	652	9	649	12	3	–
Wohnheime	6	4	–	2	–	–	–
darin: Wohnungen	90	68	–	22	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	40	11	–	27	1	1	–
darin: Wohnungen	275	122	–	145	5	3	–
Nichtwohngebäude	785	97	18	348	4	30	288
darin: Rauminhalt 1000 m³	7 153,3	1 614,6	331,6	3 133,5	4,8	57,1	2 011,7
davon							
Anstaltsgebäude	52	39	1	12	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	463,8	325,5	14,8	123,5	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	60	9	–	46	2	3	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	377,6	165,9	–	208,3	2,4	1,0	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	1	3	10	–	5	72
darin: Rauminhalt 1000 m³	559,6	1,6	2,7	205,1	–	8,4	341,8
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	418	25	10	182	1	15	185
darin: Rauminhalt 1000 m³	5 142,2	906,8	282,1	2 277,8	2,0	44,1	1 629,4
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	109	4	5	66	–	5	29
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 126,1	45,7	45,8	905,5	–	22,2	106,9
Handels- und Lagergebäude	188	10	2	79	1	5	91
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 318,4	183,6	197,0	1 236,2	2,0	14,6	685,0
Hotels und Gaststätten	28	7	2	19	–	–	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	261,6	114,8	38,8	108,0	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	164	23	4	98	1	7	31
darin: Rauminhalt 1000 m³	610,1	214,9	32,0	318,8	0,5	3,5	40,4
darunter							
ausgewählte Infrastrukturegebäude	223	65	6	108	1	6	37
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 991,6	1 102,6	51,2	724,9	0,5	10,7	101,7

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
2012 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

Ifd. Nr.	Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen									
		verwendete Primäre Heizenergie									
		ins- gesamt	keine Energie	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz
1	Wohngebäude	5 196	5	17	2 798	49	252	960	984	14	64
2	darin: Wohnungen	6 689	5	18	3 388	52	937	1 039	1 100	14	72
	davon										
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 806	5	16	2 586	47	199	910	926	14	57
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	234	–	1	129	1	9	43	41	–	6
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	150	–	–	81	1	40	7	17	–	1
6	darin: Wohnungen	1 325	–	–	522	3	652	43	92	–	3
7	Wohnheime	6	–	–	2	–	4	–	–	–	–
8	darin: Wohnungen	90	–	–	22	–	68	–	–	–	–
	darunter										
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	40	–	–	22	–	11	1	5	–	–
10	darin: Wohnungen	275	–	–	119	–	122	4	27	–	–
11	Nichtwohngebäude	785	288	11	274	15	97	25	31	1	18
12	darin: Rauminhalt 1000 m³	7 153,4	2 011,7	103,6	3 015,0	21,1	1 614,6	79,8	117,8	2,1	84,2
	davon										
13	Anstaltsgebäude	52	–	–	12	–	39	–	–	–	–
14	darin: Rauminhalt 1000 m³	463,8	–	–	128,3	–	325,5	–	–	–	–
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	60	–	2	29	1	9	3	9	–	2
16	darin: Rauminhalt 1000 m³	377,6	–	76,3	69,0	0,2	165,9	13,9	35,7	–	8,5
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	72	2	11	1	1	–	–	–	2
18	darin: Rauminhalt 1000 m³	559,7	341,8	5,2	145,1	0,4	1,6	–	–	–	4,1
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	418	185	5	151	8	25	12	11	1	9
20	darin: Rauminhalt 1000 m³	5 142,3	1 629,4	18,6	2 416,3	17,2	906,8	29,4	49,7	2,1	57,5
	darunter										
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	109	29	2	58	2	4	3	6	–	1
22	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 126,3	106,9	3,5	944,6	3,7	45,7	8,7	6,4	–	2,0
23	Handels- und Lagergebäude	188	91	2	67	2	10	4	3	1	5
24	darin: Rauminhalt 1000 m³	2 318,4	685,0	14,3	1 323,8	2,0	183,6	10,6	36,3	2,1	53,0
25	Hotels und Gaststätten	28	–	1	14	–	7	2	1	–	2
26	darin: Rauminhalt 1000 m³	261,6	–	0,8	131,1	–	114,8	8,1	4,0	–	2,0
27	sonstige Nichtwohngebäude	164	31	2	71	5	23	10	11	–	5
28	darin: Rauminhalt 1000 m³	610,1	40,4	3,6	256,3	3,3	214,9	36,5	32,4	–	14,2
	darunter										
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	223	37	2	84	5	65	11	9	–	3
30	darin: Rauminhalt 1000 m³	1 991,5	101,7	3,6	667,7	12,9	1 102,6	37,1	34,0	–	12,7

neuer Gebäude															lfd. Nr.
			verwendete Sekundäre Heizenergie												
Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	ins- gesamt	Öl	Gas	Strom	Fernwär- me/-kälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solar- thermie	Holz	Biogas/ Bio- methan	sonst. Bio- masse	sonst. Energie	
Anzahl															
8	4	41	2 475	1	42	220	1	25	54	1 477	631	3	8	13	1
14	7	43	2 892	1	77	227	1	51	72	1 747	690	4	8	14	2
4	3	39	2 318	1	31	215	1	23	50	1 376	599	2	8	12	3
2	-	2	107	-	6	4	-	1	3	69	22	1	-	1	4
2	1	-	47	-	4	1	-	1	1	30	10	-	-	-	5
6	4	-	320	-	16	4	-	26	16	211	47	-	-	-	6
-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	7
-	-	-	40	-	18	-	-	-	-	22	-	-	-	-	8
1	-	-	10	-	3	-	-	-	1	4	2	-	-	-	9
3	-	-	69	-	13	-	-	-	16	19	21	-	-	-	10
6	1	18	86	-	13	8	3	2	8	37	11	2	-	2	11
72,7	10,0	20,8	630,8	-	128,0	12,6	53,0	14,1	81,9	134,7	187,5	15,1	-	3,9	12
-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	13
-	10,0	-	33,7	-	5,6	-	-	-	-	28,1	-	-	-	-	14
-	-	5	14	-	1	1	-	-	2	7	2	1	-	-	15
-	-	8,1	72,9	-	26,1	1,9	-	-	8,3	16,2	9,1	11,3	-	-	16
2	-	-	4	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	17
61,5	-	-	170,0	-	-	3,6	3,3	-	-	-	163,1	-	-	-	18
3	-	8	32	-	7	4	-	-	4	13	3	-	-	1	19
10,3	-	5,0	209,7	-	90,0	3,1	-	-	57,1	56,1	2,4	-	-	1,0	20
2	-	2	9	-	1	2	-	-	2	4	-	-	-	-	21
3,5	-	1,3	69,2	-	1,2	2,4	-	-	34,4	31,2	-	-	-	-	22
1	-	2	13	-	6	1	-	-	2	3	-	-	-	1	23
6,9	-	0,8	127,7	-	88,8	0,3	-	-	22,7	14,9	-	-	-	1,0	24
-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	25
-	-	0,8	10,9	-	-	-	-	-	-	10,1	0,8	-	-	-	26
1	-	5	33	-	4	2	2	2	2	15	4	1	-	1	27
0,9	-	7,6	144,4	-	6,4	4,1	49,7	14,1	16,5	34,2	12,9	3,7	-	2,8	28
2	1	4	35	-	5	4	2	2	2	15	3	1	-	1	29
1,7	10,0	7,5	168,7	-	12,0	5,9	49,7	14,1	16,5	51,5	12,5	3,7	-	2,8	30

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
2012 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baufertigstellungen neuer Gebäude									
	Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff								
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
Anzahl										
Wohngebäude	Anzahl	5 196	1	159	1 262	544	1 987	214	610	419
Rauminhalt	1000 m³	3 956,2	0,6	158,1	975,2	559,2	1 356,4	146,7	394,7	365,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	888 830	125	35 216	211 895	121 864	309 303	32 741	102 460	75 226
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	4 806	1	144	1 171	477	1 865	199	576	373
Rauminhalt	1000 m³	3 197,9	0,6	96,9	816,0	319,1	1 211,1	127,0	361,6	265,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	724 744	125	20 678	177 154	72 735	275 506	29 150	93 746	55 650
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	234	–	6	56	27	81	10	29	25
Rauminhalt	1000 m³	233,3	–	6,5	60,6	26,8	81,1	8,1	24,0	26,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	52 498	–	1 341	13 087	5 982	18 663	2 099	6 313	5 013
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	150	–	7	33	39	40	5	5	21
Rauminhalt	1000 m³	498,1	–	37,5	93,0	210,3	62,9	11,6	9,2	73,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	102 956	–	7 354	19 962	42 347	14 837	1 492	2 401	14 563
Wohnheime	Anzahl	6	–	2	2	1	1	–	–	–
Rauminhalt	1000 m³	27,0	–	17,3	5,5	2,9	1,3	–	–	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	8 632	–	5 843	1 692	800	297	–	–	–
darunter										
Wohngeb. m. Eigentumswohn.	Anzahl	40	–	2	11	10	2	4	1	10
Rauminhalt	1000 m³	126,1	–	15,1	26,6	34,5	3,0	10,4	1,4	35,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	23 473	–	2 250	4 918	7 461	710	1 222	495	6 417
Nichtwohngebäude	Anzahl	785	176	138	122	65	92	6	122	64
Rauminhalt	1000 m³	7 153,3	2 949,5	2 677,3	431,6	336,8	194,9	10,6	192,2	360,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	926 289	273 685	433 928	52 476	72 125	34 464	2 617	20 914	36 080
davon										
Anstaltsgebäude	Anzahl	52	1	6	–	6	2	–	32	5
Rauminhalt	1000 m³	463,8	11,5	246,3	–	85,5	18,1	–	32,8	69,6
veranschlagte Kosten	1000 EUR	144 684	2 400	91 293	–	25 062	5 063	–	3 865	17 001
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	60	4	14	16	6	6	1	5	8
Rauminhalt	1000 m³	377,6	65,7	256,6	21,8	10,1	4,6	0,3	10,6	7,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	116 551	14 524	91 025	4 880	2 537	894	40	1 318	1 333
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	91	30	25	8	3	1	–	17	7
Rauminhalt	1000 m³	559,7	137,5	210,5	22,0	11,0	1,0	–	31,9	145,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	20 578	6 377	6 098	907	534	45	–	1 481	5 136
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	418	135	69	66	27	50	3	36	32
Rauminhalt	1000 m³	5 142,2	2 717,4	1 666,3	323,1	140,8	105,9	3,9	79,1	105,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	497 354	246 784	170 801	31 755	20 577	14 468	464	6 312	6 193
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	109	42	29	13	7	6	–	3	9
Rauminhalt	1000 m³	1 126,1	630,4	201,9	104,3	77,3	23,8	–	16,9	71,5
veranschlagte Kosten	1000 EUR	111 821	68 609	19 259	10 312	4 425	3 440	–	1 942	3 834
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	188	76	26	30	9	20	2	15	10
Rauminhalt	1000 m³	2 318,2	856,1	1 122,6	199,1	30,1	48,7	1,8	36,5	23,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	168 968	59 043	76 958	18 588	6 167	4 861	114	1 928	1 309
Hotels und Gaststätten	Anzahl	28	–	4	4	5	7	1	6	1
Rauminhalt	1000 m³	261,7	–	202,9	3,2	26,2	16,2	2,1	10,3	0,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	77 712	–	61 972	682	9 095	3 845	350	1 578	190
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	164	6	24	32	23	33	2	32	12
Rauminhalt	1000 m³	610,1	17,5	297,6	64,7	89,5	65,3	6,4	37,7	31,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	147 122	3 600	74 711	14 934	23 415	13 994	2 113	7 938	6 417

8 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer Monate
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
		Anzahl							
Wohngebäude	5 196	453	2 741	984	386	186	110	336	15
darin: Wohnungen	6 689	483	3 146	1 286	659	300	334	481	–
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 806	434	2 596	889	344	156	99	288	14
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	234	12	97	55	21	16	4	29	20
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	150	6	46	39	19	14	7	19	21
darin: Wohnungen	1 325	24	310	269	248	112	227	135	–
Wohnheime	6	1	2	1	2	–	–	–	12
darin: Wohnungen	90	1	46	18	25	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	40	1	11	12	1	5	5	5	23
darin: Wohnungen	275	4	87	81	20	20	27	36	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	10	1	2	4	1	–	1	1	19
Wohnungen	23	1	2	13	1	–	5	1	–
Unternehmen									
Gebäude	471	24	180	144	36	17	17	53	17
Wohnungen	1 322	24	390	262	201	89	233	123	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	339	9	132	122	25	7	10	34	16
Wohnungen	883	9	258	216	182	13	120	85	–
Immobilienfonds									
Gebäude	6	4	1	–	–	–	1	–	10
Wohnungen	68	4	1	–	–	–	63	–	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	126	11	47	22	11	10	6	19	20
Wohnungen	371	11	131	46	19	76	50	38	–
private Haushalte									
Gebäude	4 709	428	2 559	835	345	168	92	282	14
Wohnungen	5 278	458	2 754	993	410	210	96	357	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	6	–	–	1	4	1	–	–	20
Wohnungen	66	–	–	18	47	1	–	–	–

9 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	152	145,3	139	169,8	53 108
Cottbus	209	177,0	295	310,4	51 955
Frankfurt (Oder)	78	550,6	116	114,4	59 512
Potsdam	323	612,5	640	609,2	190 076
Barnim	723	401,0	672	819,9	128 341
Dahme-Spreewald	736	3 229,3	671	765,5	386 450
Elbe-Elster	166	281,5	66	102,4	28 630
Havelland	719	911,9	644	797,2	165 903
Märkisch-Oderland	600	552,0	563	674,8	113 359
Oberhavel	658	364,4	746	890,0	121 772
Oberspreewald-Lausitz	128	133,0	92	113,8	22 127
Oder-Spree	514	342,1	527	586,1	99 229
Ostprignitz-Ruppin	289	631,2	201	220,5	75 082
Potsdam-Mittelmark	1 099	943,2	1015	1 282,4	228 772
Prignitz	194	374,3	80	112,1	35 415
Spree-Neiße	261	331,0	196	240,2	64 166
Teltow-Fläming	512	1 118,5	357	483,9	192 661
Uckermark	329	199,4	263	302,5	51 671
Land Brandenburg	7 690	11 298,2	7 283	8 595,1	2 068 229

10 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Brandenburg an der Havel	73	65	24,7	123	123,5	14 137
Cottbus	129	123	50,9	232	242,4	25 730
Frankfurt (Oder)	40	44	31,1	79	79,3	9 402
Potsdam	226	294	118,3	605	554,8	70 212
Barnim	490	352	87,9	578	700,3	78 248
Dahme-Spreewald	513	360	97,9	621	705,9	77 559
Elbe-Elster	48	35	19,6	48	64,1	7 918
Havelland	519	360	103,2	589	712,4	83 094
Märkisch-Oderland	465	313	111,2	554	625,8	72 838
Oberhavel	552	427	128,8	710	837,1	95 095
Oberspreewald-Lausitz	80	56	29,6	86	107,6	12 778
Oder-Spree	382	283	97,5	483	536,4	62 287
Ostprignitz-Ruppin	135	93	33,6	173	179,7	20 786
Potsdam-Mittelmark	854	625	306,9	957	1 186,4	146 891
Prignitz	64	47	12,7	71	87,9	9 431
Spree-Neiße	146	109	47,6	175	208,7	23 617
Teltow-Fläming	334	228	114,2	369	428,5	50 751
Uckermark	146	143	50,1	236	240,0	28 056
Land Brandenburg	5 196	3 956	1 465,7	6 689	7 620,8	888 830

11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	66	47	15,7	69	87,7	10 514
Cottbus	116	82	34,8	124	158,0	18 384
Frankfurt (Oder)	37	24	8,1	39	45,1	5 465
Potsdam	208	162	73,0	229	307,2	37 570
Barnim	482	320	72,2	501	639,3	71 823
Dahme-Spreewald	497	326	89,5	516	633,7	70 188
Elbe-Elster	48	35	19,6	48	64,1	7 918
Havelland	507	342	96,2	532	674,9	78 970
Märkisch-Oderland	449	282	94,2	469	564,8	65 210
Oberhavel	544	374	106,2	568	726,3	87 101
Oberspreewald-Lausitz	78	54	26,8	80	102,9	12 267
Oder-Spree	366	245	77,6	386	462,9	54 265
Ostprignitz-Ruppin	127	80	28,3	134	157,8	17 360
Potsdam-Mittelmark	850	602	293,6	884	1 146,3	143 271
Prignitz	64	47	12,7	71	87,9	9 431
Spree-Neiße	138	98	43,0	142	187,3	21 193
Teltow-Fläming	327	217	108,3	339	406,5	48 283
Uckermark	136	95	32,8	143	170,8	18 029
Land Brandenburg	5 040	3 431	1 232,4	5 274	6 623,6	777 242

12 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	18	122	160,0	3	2,2	23 353
Cottbus	21	94	133,4	2	1,4	9 873
Frankfurt (Oder)	8	412	545,3	–	–	47 386
Potsdam	23	267	507,6	–	–	88 322
Barnim	55	178	290,7	12	10,9	26 462
Dahme-Spreewald	92	2 587	3 104,2	3	2,2	295 885
Elbe-Elster	33	146	285,6	–	–	11 390
Havelland	53	747	811,1	8	5,4	63 784
Märkisch-Oderland	47	279	450,5	1	0,9	32 587
Oberhavel	25	167	256,5	1	1,0	20 981
Oberspreewald-Lausitz	16	39	71,3	–	–	5 236
Oder-Spree	44	153	252,1	2	1,7	23 331
Ostprignitz-Ruppin	78	319	603,9	–	–	39 278
Potsdam-Mittelmark	88	405	640,6	7	6,7	62 581
Prignitz	45	193	319,3	–	–	10 953
Spree-Neiße	39	141	276,3	–	–	31 088
Teltow-Fläming	58	779	998,7	10	4,3	123 895
Uckermark	42	126	187,0	3	2,3	9 904
Land Brandenburg	785	7 153	9 894,0	52	38,9	926 289

13 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	11 490	6 942	1 307	3 433	2 202	267
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 104	1 180	3 051	1 873	223
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	416	75	191	150	26
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	417	50	189	178	18
Wohnheime	21	5	2	2	1	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	189	94	4	34	56	3
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	35	16	4	5	7	1
Unternehmen	1 374	944	118	341	485	69
davon						
Wohnungsunternehmen	887	614	56	235	323	43
Immobilienfonds	16	10	4	1	5	–
sonstige Unternehmen	471	320	58	105	157	26
private Haushalte	10 027	5 955	1 184	3 069	1 702	196
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	27	1	18	8	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2012	2 959	2 265	159	1 044	1 062	5
I. Halbjahr 2012	1 992	1 346	246	855	245	14
II. Halbjahr 2011	1 205	649	123	378	148	5
I. Halbjahr 2011	987	573	149	270	154	4
Jahr 2010	1 198	621	161	323	137	6
2009 und früher	3 149	1 488	469	563	456	233
Brandenburg an der Havel	264	136	3	108	25	4
Cottbus	170	94	11	47	36	10
Frankfurt (Oder)	102	49	7	21	21	2
Potsdam	958	622	81	302	239	11
Barnim	1 063	698	122	337	239	33
Dahme-Spreewald	1 157	715	94	449	172	20
Elbe-Elster	349	87	32	33	22	5
Havelland	1 456	1 026	122	635	269	45
Märkisch-Oderland	785	486	8	303	175	18
Oberhavel	667	484	174	149	161	34
Oberspreewald-Lausitz	245	114	6	71	37	1
Oder-Spree	660	452	234	62	156	15
Ostprignitz-Ruppin	471	199	53	79	67	5
Potsdam-Mittelmark	1 639	1 057	212	513	332	24
Prignitz	152	51	7	30	14	2
Spree-Neiße	272	158	45	49	64	10
Teltow-Fläming	668	355	71	176	108	15
Uckermark	412	159	25	69	65	13

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

14 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				
		Bauüberhang	davon			erloschene Baugeneh- migungen
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude	14 893	10 986	1 701	5 075	4 210	379
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 104	1 180	3 051	1 873	223
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	832	150	382	300	52
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	3 985	337	1 630	2 018	104
Wohnheime	355	65	34	12	19	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 344	821	18	259	544	15
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	35	76	5	60	11	16
Unternehmen	1 374	3 713	322	1 346	2 045	113
davon						
Wohnungsunternehmen	887	2 650	160	1 094	1 396	72
Immobilienfonds	16	166	4	1	161	–
sonstige Unternehmen	471	897	158	251	488	41
private Haushalte	10 027	7 098	1 364	3 630	2 104	246
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	99	10	39	50	4
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2012	2 959	2 856	177	1 246	1 433	8
I. Halbjahr 2012	1 992	2 401	330	1 463	608	29
II. Halbjahr 2011	1 205	1 019	144	638	237	5
I. Halbjahr 2011	987	978	226	385	367	19
Jahr 2010	1 198	1 110	260	469	381	7
2009 und früher	3 149	2 622	564	874	1 184	311
Brandenburg an der Havel	510	193	3	145	45	10
Cottbus	224	205	14	80	111	10
Frankfurt (Oder)	217	79	15	23	41	2
Potsdam	2 867	2 362	182	1 069	1 111	34
Barnim	1 426	957	144	430	383	35
Dahme-Spreewald	1 208	994	117	612	265	21
Elbe-Elster	170	99	39	36	24	5
Havelland	1 633	1 302	132	734	436	70
Märkisch-Oderland	789	656	8	421	227	37
Oberhavel	766	696	224	233	239	38
Oberspreewald-Lausitz	132	145	6	100	39	1
Oder-Spree	1 115	683	303	73	307	22
Ostprignitz-Ruppin	446	276	80	105	91	7
Potsdam-Mittelmark	1 953	1 446	229	627	590	31
Prignitz	146	56	7	30	19	2
Spree-Neiße	235	177	49	53	75	16
Teltow-Fläming	598	422	81	222	119	17
Uckermark	458	238	68	82	88	21

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

15 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2012 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude					erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon		noch nicht begonnen		
			unter Dach	noch nicht unter Dach			
Anzahl							
Nichtwohngebäude	2 641	1 526	312	494	720	94	
davon							
Anstaltsgebäude	63	28	7	5	16	1	
Büro- und Verwaltungsgebäude	292	124	39	32	53	12	
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	316	239	44	75	120	16	
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 422	841	166	273	402	51	
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	348	205	45	71	89	12	
Handels- und Lagergebäude	571	349	59	99	191	20	
Hotels und Gaststätten	204	61	11	16	34	5	
sonstige Nichtwohngebäude	548	294	56	109	129	14	
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
öffentliche Bauherren	303	133	41	40	52	6	
Unternehmen	1 600	996	182	313	501	74	
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	334	259	54	84	121	20	
Produzierendes Gewerbe	374	249	43	81	125	13	
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	892	488	85	148	255	41	
darunter							
Immobilienfonds	9	4	-	-	4	-	
private Haushalte	610	329	81	114	134	9	
Organisationen ohne Erwerbszweck	128	68	8	27	33	5	
II. Halbjahr 2012	428	266	8	80	178	1	
I. Halbjahr 2012	344	217	31	94	92	7	
II. Halbjahr 2011	350	197	35	89	73	1	
I. Halbjahr 2011	241	132	21	46	65	3	
Jahr 2010	362	209	55	71	83	6	
2009 und früher	916	505	162	114	229	76	
Brandenburg an der Havel	66	34	4	17	13	4	
Cottbus	41	25	4	7	14	4	
Frankfurt (Oder)	31	11	4	3	4	–	
Potsdam	145	66	8	19	39	3	
Barnim	182	110	28	40	42	14	
Dahme-Spreewald	218	132	29	56	47	8	
Elbe-Elster	142	75	16	27	32	8	
Havelland	203	108	15	46	47	7	
Märkisch-Oderland	156	96	4	30	62	7	
Oberhavel	73	50	12	16	22	4	
Oberspreewald-Lausitz	79	48	6	19	23	3	
Oder-Spree	143	98	35	10	53	3	
Ostprignitz-Ruppin	169	100	28	24	48	3	
Potsdam-Mittelmark	267	161	39	57	65	6	
Prignitz	119	63	6	19	38	3	
Spree-Neiße	165	109	37	22	50	9	
Teltow-Fläming	216	114	22	38	54	5	
Uckermark	226	126	15	44	67	3	

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

16 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude	290	14,5	131,1	2 252
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•
Wohnheime	2	0,4	0,8	47
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	38	2,6	11,4	173
Unternehmen	141	6,9	104,4	1 857
davon				
Wohnungsunternehmen	116	5,4	98,5	1 771
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	25	1,5	5,9	86
private Haushalte	109	4,8	15,0	219
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,2	0,3	3
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	42	2,2	6,5	85
von 1901 bis 1918	32	2,2	8,6	131
von 1919 bis 1948	65	2,2	10,7	159
von 1949 bis 1962	25	1,5	7,4	144
von 1963 bis 1970	39	1,2	19,3	330
von 1971 bis 1980	33	3,6	34,8	635
1981 und später	54	1,5	43,8	768

17 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			Wohnungen Anzahl
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	
		fläche		
Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude	279	14,3	130,0	2 234
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	104	3,3	10,6	104
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	1,4	3,9	48
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	149	9,2	114,7	2 035
Wohnheime	2	0,4	0,8	47
von den Wohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	35	2,4	10,9	165
Unternehmen	137	6,9	104,1	1 851
davon				
Wohnungsunternehmen	112	5,4	98,2	1 765
Immobilienfonds	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	25	1,5	5,9	86
private Haushalte	105	4,8	14,7	215
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,2	0,3	3
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	40	2,2	6,4	83
von 1901 bis 1918	32	2,2	8,6	131
von 1919 bis 1948	61	2,2	10,3	152
von 1949 bis 1962	23	1,3	6,9	140
von 1963 bis 1970	38	1,2	19,2	327
von 1971 bis 1980	32	3,6	34,7	634
1981 und später	53	1,5	43,8	767

18 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang insgesamt			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude	801	448,8	4,5	65
Anstaltsgebäude	55	45,5	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	90	65,3	0,9	10
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	134	62,1	0,2	3
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	334	211,8	2,8	45
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	73	54,7	0,1	1
Handels- einschl. Lagergebäude	127	67,7	2,4	41
Hotels und Gaststätten	24	8,1	0,1	1
sonstige Nichtwohngebäude	188	64,2	0,5	7
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	204	146,2	0,8	22
Unternehmen	249	220,1	2,2	26
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	37	24,0	–	–
Produzierendes Gewerbe	84	78,6	0,5	6
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	128	117,5	1,8	20
darunter				
Immobilienfonds	5	5,9	0,8	8
private Haushalte	331	76,6	1,5	17
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	5,9	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	39	38,5	0,5	7
von 1901 bis 1918	54	20,6	0,3	12
von 1919 bis 1948	127	59,5	1,4	16
von 1949 bis 1962	229	117,9	0,7	10
von 1963 bis 1970	153	72,8	1,5	16
von 1971 bis 1980	138	106,8	0,2	3
1981 und später	61	32,9	0,1	1

19 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Gebäudeart, Eigentümern und Baualter

Gebäudeart — Eigentümer — Baualter	Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	Wohnungen
		fläche		
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl
Nichtwohngebäude	746	416,7	4,5	65
Anstaltsgebäude	51	44,6	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	88	64,8	0,9	10
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	128	57,0	0,2	3
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	295	186,8	2,8	45
darunter				
Fabrik- und Werkstattgebäude	68	52,4	0,1	1
Handels- einschl. Lagergebäude	114	63,9	2,4	41
Hotels und Gaststätten	24	8,1	0,1	1
sonstige Nichtwohngebäude	184	63,4	0,5	7
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf				
öffentliche Eigentümer	163	123,4	0,8	22
Unternehmen	241	212,4	2,2	26
davon				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	35	23,4	–	–
Produzierendes Gewerbe	82	76,5	0,5	6
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,				
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	124	112,5	1,8	20
darunter				
Immobilienfonds	5	5,9	0,8	8
private Haushalte	326	75,2	1,5	17
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	5,8	–	–
von den Wohngebäuden				
waren errichtet				
bis 1900	37	37,7	0,5	7
von 1901 bis 1918	47	18,9	0,3	12
von 1919 bis 1948	122	58,3	1,4	16
von 1949 bis 1962	196	92,0	0,7	10
von 1963 bis 1970	147	70,3	1,5	16
von 1971 bis 1980	137	106,6	0,2	3
1981 und später	60	32,8	0,1	1

20 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2012 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Abgangsursache — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen			Wohnungen	
	Anzahl		1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²
Abgang ganzer Gebäude						
insgesamt	279	2 234	144,3	746	65	421,2
davon						
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	4	26	1,7	25	–	16,4
Schaffung von Freiflächen	102	1 225	74,0	164	11	116,8
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	68	144	13,2	46	–	17,3
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	22	71	7,0	75	10	54,8
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	3	47	2,4	10	–	4,1
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	11	17	2,5	12	–	5,6
Nutzungsänderung	40	104	9,2	304	37	78,2
darunter						
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	35	98	8,7	299	37	76,8
Sonstige Gründe	29	600	34,3	110	7	128,1
Brandenburg an der Havel	3	60	2,9	24	–	23,2
Cottbus	6	107	6,0	18	–	7,4
Frankfurt (Oder)	8	324	20,1	16	–	10,1
Potsdam	7	23	2,1	34	1	19,4
Barnim	26	46	5,1	68	1	32,4
Dahme-Spreewald	10	42	2,7	40	4	12,3
Elbe-Elster	9	18	1,9	37	1	23,6
Havelland	22	250	13,7	58	17	31,8
Märkisch-Oderland	8	29	2,3	57	–	29,1
Oberhavel	14	18	1,8	65	15	42,1
Oberspreewald-Lausitz	12	249	14,0	23	–	14,1
Oder-Spree	41	385	22,6	32	1	15,1
Ostprignitz-Ruppin	13	77	7,0	38	3	14,5
Potsdam-Mittelmark	17	50	3,7	48	8	15,2
Prignitz	15	120	7,7	19	1	8,1
Spree-Neiße	30	228	14,9	51	8	25,8
Teltow-Fläming	12	19	2,0	35	4	34,0
Uckermark	26	189	13,9	83	1	63,0

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1 – m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.